

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Us em Bernbiet  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462866>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Excelsior - Hotel City-Restaurant

Zürich  
Bahnhofstrasse-  
Sihlstrasse  
H. Dürr

### Us em Bernbiet

Zum Gostüm-Kaiser z' Bärn chunnt eiz nisch es Meitschi — wüffet-r, so-n-es Meitschi us eme Chrache hindefüre im Emmital. Das hät do gseit, wo me sie gfraget hät, was es wölli: „Ja äbe drum, i fötti es Gostüm ha für im Trammatische“. „Wettigs Gostüm dä öppe?“ fraget do das Ladefrülein. „Memu es schöns“, meint d's Meitschi. „Per se, mir hei hie überhoupt numme schöni, aber ich mueß drum wüffe, für was.“ „Hä, für im Trammatische, i ha ja gseit, m'r heigi d'Uffüerig“, seit's Meitschi wieder-

umme. „Säb scho, aber was spilled-r dä?“ „Hä, üfe Lehrer hät drum es Schtückli gschribe für zum Schtüttigsfäscht.“ „Mir-a heigs de Pfaarer gschribe“ — das Fröilein isch ase ganz zabligi gsi — „aber ich mueß doch wüffe, was-d-Zhr sälber für e Rolle heit!“ Jez isch dem Meitschi dä glich es Liecht ufgeange, u es meint do drufabe: „Ja so — — — deffen Tochter.“

\*

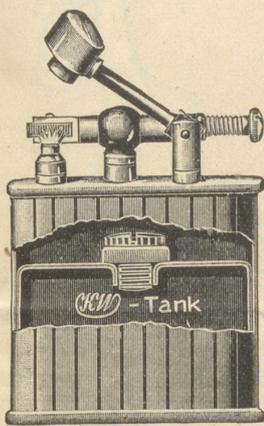
D's Eisi isch einisch, wo-n-es z'Märit isch gsi, düre Wald ab gäg' Eichlindch zue, u wo-n-es vor ihm de Chriachte hät gfe mit fire Chue, wo-n-er g'houft hät g'ha, de glich Wäg ga, do isch es gäng tiffiger glüffe, für-n-e i'zhole. Wo sie denn e so fälbanger düre Brämer (Bremgartenwald) ab fi, u keis es Wörtlü grede hät, seit Eisi unger-einisch: „D, Chriagu, mir isch Angscht.“ „Al-wä“, seit Chriachte, „dir bruchts gwüß nid

## Bücher - Landkarten

Bücher-Schmidt, Zürich 1  
Bahnhofstrasse Nr. 56

Angscht si, i bi dä öppen-au no bi dr.“ „Säb scho“, git Eisi ume, aber du chönntsch mir drum ou öppis welle tue.“ Do lachet Chriachte: „Bis lä Föchtgret, i ha jo ds Wäschpi (das isch äbe ds Chriachte Chue gsi) am Seili.“ „Säb scho“, meint Eisi widerumme, „aber du chönntsch es ou an-e Boum bing.“

In einer Zeitung lese ich folgendes Inserat: „Von Montag früh ab stehen in meiner Stallung erstklassige braune Zuchtbullen mit guter Abstammung und hoher M i l c h l e i s t u n g zum Verkauf.“ Da staunt der Laie zweifellos.



**Das beliebteste Feuerzeug**  
*K.W.*  
**Tank-Lighter**  
mit Benzinreservoir  
von Fr. 4.— an

Kontrollierte Brenndauer:  
ca. 4 Wochen ohne Nachfüllung

Für Detailgeschäfte:  
Lüscher & Co., Winterthur

Einhandfeuerzeug mit Benzintank



## Jeder Wirt

handelt in seinem Interesse, wenn er vor Anschaffung eines Musik-Apparates auch noch meinen **Polyhymnia** anhört, resp. sich vorführen läßt. Vornehm im Ton, sehr civil im Preis. Ia Referenzen. U.a. schreibt das Winterthurer Tagblatt: „Kunst, Wissenschaft und Technik haben in diesem Apparat eine Spitzenleistung fertig gebracht.“ Jede wünschbare Auskunft durch den Erbauer

**E. Scheidegger, Musikhaus in Uster**

Wer an  
Gicht, Gichtknoten,  
Gelenk- und  
Muskelrheumatismus,  
Ischias,  
Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das  
Medizin- und Naturheilmstitut Niederurnen (Ziegelbrücke).  
Gegründet 1903.  
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Gut für den diffcilen Magen ist

Weltausstellung  
Barcelona 1929:  
Goldene  
Medaille

**Fleur  
Glarner  
Alpenbitter**

von Landolt Hauser's Söhne, Glarus

## Männer Machen Frauen Freude

## Nämlich Nebel- Spalter Spendend

**+GRATIS+**  
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtliche hygienische Bedarfsartikel.  
**GUMMIhaus Johannsen**  
Rennweg 39, Zürich.

**OPAL**  
der kleine  
Stumpen



„Mein Papa raucht nur noch **OPAL** Stumpen.“

OPAL weiss 70 Cts.  
OPAL rot 80 Cts.  
OPAL FAVORIT 10 Stück Fr. 1.—

OPAL HAVANA 10 Stück Fr. 1.50  
OPAL ELEGANTES 10 Stück Fr. 2.—

Nehmer Sie bitte bei Bestellungen immer auf den «Nebelspalter» Bezug!

NEBELSPALTER 1930 Nr. 11